

Öffentliche Sitzungen der Stadtverordneten Ausschüsse

Entsprechend den Bestimmungen der Hessischen Gemeindeordnung (HGO), § 62 (5) i. V. m. § 58 (6), werden nachstehend Zeit, Ort und Tagesordnung der Ausschusssitzungen bekannt gegeben.

Tagesordnungen und die Vorlagentexte finden Sie im Internet im Parlamentsinformationssystem PARLIS unter www.stvv.frankfurt.de/parlis



Ausschuss für Personal, Sicherheit und Digitalisierung

Einladung zur 20. Sitzung des Ausschusses für Personal, Sicherheit und Digitalisierung am

Montag, dem 25. September 2023, 17:00 Uhr,
Rathaus Römer, 2. Obergeschoss, Sitzungssaal „Haus Silberberg“ (Besuchereingang: Bethmannstraße 3)

TAGESORDNUNG

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung der letzten Niederschrift (19. Sitzung vom 17.07.2023)
3. Unerledigte Drucksachen
- 3.1 Städtepartnerschaften in veränderter Weltlage
Anfrage der CDU vom 08.03.2023, [A 204](#)
- 3.2 Smarte Technik zum Energiesparen
Antrag der CDU vom 22.02.2023, [NR 609](#)
4. Bürgerinnen- und Bügerrunde
(Wortmeldungen der Bürgerinnen und Bürger zu Punkten der Tagesordnung)
5. Berichte der Dezernentinnen und Dezernenten
6. Notfallkonzept für die Ausländerbehörde erstellen und umsetzen
Antrag der CDU vom 07.12.2022, [NR 557](#)
7. Betriebsintegrierte Beschäftigungsplätze schaffen
Antrag der CDU vom 07.06.2023, [NR 685](#)
8. Papierflut reduzieren - digital first, paper second
Gemeinsamer Antrag der GRÜNEN, der SPD, der FDP und Volt vom 10.07.2023, [NR 716](#)
9. Amtliches Regelwerk befolgen: Auf Genderzeichen in der Stadtverwaltung verzichten!
Antrag der BFF-BIG vom 17.07.2023, [NR 719](#)
10. Tierschutz sicherstellen: Fundtierpauschale bedarfsgerecht anpassen
Antrag der CDU vom 19.07.2023, [NR 724](#)
11. Tierschutz umsetzen: Katzenschutzverordnung einführen
Antrag der CDU vom 19.07.2023, [NR 726](#)
12. Neuwahl eines stellvertretenden Ortsgerichtsvorstehers/Schöffen für das Ortsgericht Frankfurt am Main Mitte
(Altstadt, Bahnhofsviertel, Bockenheim, Bornheim, Flughafen, Gallus, Gutleutviertel, Innenstadt, Niederrad, Nordend, Oberrad, Ostend, Sachsenhausen, Westend)
Vortrag des Magistrats vom 10.07.2023, [M 108](#)
13. Wahl einer Ortsgerichtsvorsteherin für das Ortsgericht Frankfurt am Main X (Berkersheim, Bonames, Eckenheim, Frankfurter Berg, Preungesheim)
Vortrag des Magistrats vom 10.07.2023, [M 109](#)
14. Weiterführung des strategischen Personalmanagements
Vortrag des Magistrats vom 14.07.2023, [M 119](#)
15. Wiederwahl eines Ortsgerichtsvorstehers für das Ortsgericht Frankfurt am Main VIII (Hedderheim, Niederursel)
Vortrag des Magistrats vom 14.07.2023, [M 125](#)
16. Wiederwahl eines Ortsgerichtsvorstehers für das Ortsgericht Frankfurt am Main IX (Dornbusch, Eschersheim, Ginnheim)
Vortrag des Magistrats vom 14.07.2023, [M 126](#)
17. Neufassung der Grünanlagensatzung: Den Müllsündern dicht auf den Fersen sein
Vortrag des Magistrats vom 24.07.2023, [M 127](#)

18. Projektmittel „Vermeidung von Angsträumen in den Stadtteilen - Verbesserung der Lebensqualität“
Bericht des Magistrats vom 26.05.2023, [B 234](#)
19. Lebenswertes Bahnhofsviertel - bessere Lebensverhältnisse, konfliktärmeres Zusammenleben, Sicherheit und Sauberkeit
Bericht des Magistrats vom 05.06.2023, [B 250](#)
20. a) Mehr Ausbildungsplätze in der Stadtverwaltung und in städtischen Gesellschaften
b) Controlling des Personalwachstums
Bericht des Magistrats vom 26.06.2023, [B 274](#)
21. Transparente Kommunikation der Erkenntnisse zu den Vorwürfen gegen den ehemaligen Hauptamtsleiter
Bericht des Magistrats vom 26.06.2023, [B 279](#)
22. Klimaschutz durch Digitalisierung - Auf dem Weg zur Smart-City
hier: Smarte Beleuchtung
Bericht des Magistrats vom 30.06.2023, [B 280](#)
23. Antikorruptionsbericht
Bericht des Magistrats vom 31.07.2023, [B 302](#)
24. Rettungsdienste entlasten - Bagatelleinsätze reduzieren
Bericht des Magistrats vom 07.08.2023, [B 306](#)
25. Bericht zur Ausführung des Stellenplans und zur Entwicklung des Personalbestandes (E 3) zum Stand: 30.04.2023
Bericht des Magistrats vom 07.08.2023, [B 309](#)
26. IT-Support-Konzept für Schulen
Bericht des Magistrats vom 07.08.2023, [B 310](#)
27. CO2-Kompensation für Dienstreisen
Bericht des Magistrats vom 14.08.2023, [B 314](#)
28. Ehrenamt stärken, Kostensteigerungen für Stadtteilstellen übernehmen
Anregung des OBR 11 vom 03.07.2023, [OA 374](#)
29. Einsatz einer Task Force Gruppe bei der Ausländerbehörde - notwendiger denn je!
Anregung der KAV vom 16.01.2023, [K 114](#)
30. Ausländeramt - Ihre Meinung ist uns wichtig
Anregung der KAV vom 16.01.2023, [K 116](#)

NICHT ÖFFENTLICHER TEIL

Zur Behandlung in nicht öffentlicher Sitzung vorge schlagen:

TAGESORDNUNG

1. Studienreise

Jan Klingelhöfer
Ausschussvorsitzender

Haupt- und Finanzausschuss

Einladung zur 23. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am

Dienstag, dem 26. September 2023, 17:00 Uhr,
Rathaus-Südbau, Bethmannstraße 3,
3. Obergeschoss, Sitzungssaal 307

TAGESORDNUNG I

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Bürgerinnen- und Bürgerrunde (Wortmeldungen der Bürgerinnen und Bürger zu Punkten der Tagesordnung I)
3. Berichte der Dezernentinnen und Dezernenten
4. Genehmigung der letzten Niederschrift (22. Sitzung vom 18.07.2023)
5. Verabschiedung der Tagesordnung II
6. Unerledigte Drucksachen
- 6.1 Tag der Deutschen Einheit feiern!
Anfrage der CDU vom 06.10.2021, [A 39](#)
- 6.2 Bolongaropalast - wer hat geschlafen?
Anfrage der CDU vom 08.12.2021, [A 67](#)
- 6.3 AWO-Skandal geht bei der Kita-Vergabe weiter
Anfrage der CDU vom 12.04.2023, [A 215](#)
- 6.4 Eingemeindungsverträge der Stadt Frankfurt
Anfrage der AfD vom 07.06.2023, [A 223](#)
- 6.5 Zukunft der Frankfurter Paulskirche
Gemeinsamer Antrag der CDU, der SPD und der GRÜNEN vom 07.11.2019, [NR 1022](#)
- 6.6 KEG ausschließlich in öffentlicher Hand
Antrag der LINKE. vom 20.02.2023, [NR 598](#)
- 6.7 Mehr Tagesfamilien durch bessere Unterstützung und Entlohnung
Antrag der CDU vom 15.03.2023, [NR 631](#)
- 6.8 Förderung des Ehrenamtes - Auszeichnung auch über 20 Jahre hinaus
Bericht des Magistrats vom 19.10.2020, [B 570](#)
- 6.9 Arbeit der Ortsbeiräte besser unterstützen
Bericht des Magistrats vom 13.01.2023, [B 12](#)
- 6.10 Optimierung des Bebauungsplans Nr. 556Ä - Messeviertel/Hemmerichsweg
hier: Bebauung ehemaliges Polizeipräsidium
Bericht des Magistrats vom 10.02.2023, [B 87](#)
- 6.11 Fehlende Stellungnahmen des Magistrates gegenüber dem Ortsbeirat 10
Anregung des OBR 10 vom 07.02.2023, [OA 325](#)
- 6.12 Verleihung der Römerplakette bei Verhinderung der zu ehrenden Person auch durch den Ortsbeirat möglich machen
Anregung des OBR 15 vom 17.02.2023, [OA 327](#)
- 6.13 Machbarkeitsstudie zur BAB 5
Anregung des OBR 8 vom 23.03.2023, [OA 346](#)
7. Kinderschutz und Präventionsmaßnahmen in Frankfurter Kinderbetreuungseinrichtungen
Anfrage der BFF-BIG gem. § 18 (3) GOS vom 10.08.2023, [A 231](#)
8. Vorschlagsliste der Stadt Frankfurt am Main zur Wahl der ehrenamtlichen Verwaltungsrichterinnen und Verwaltungsrichter für die Amtszeit vom 1. April 2024 bis 31. März 2029
Vortrag des Magistrats vom 14.08.2023, [M 133](#)

9. Ausgleich Eigenkapitalverzehr bei der Stadtwerke Holding (Haushaltsjahr 2023)
Vortrag des Magistrats vom 28.08.2023, M 135
10. Abschluss eines Nutzungsvertrags zur Errichtung eines Windparks am Stadtrand von Nieder Erlenbach
Vortrag des Magistrats vom 08.09.2023, M 155
11. Ansiedlung der EU-Anti-Geldwäsche-Behörde in Frankfurt
Bericht des Magistrats vom 14.08.2023, B 313
12. Ausstellung der VVN-BdA in der Paulskirche
Bericht des Magistrats vom 14.08.2023, B 316
13. Erhalt der Kleingartenanlage „Am Graben“
Anregung des OBR 4 vom 06.09.2022, OA 235
14. Antrag auf Zustimmung zur Freigabe von Planungsmitteln
hier: August-Gräser-Schule - Sanierung und Aufrechterhaltung der 3-Zügigkeit sowie Neubau einer Turnhalle
15. Antrag auf Zustimmung zur Freigabe von Planungsmitteln
hier: Neugestaltung Domplatz - Korrektur
16. Antrag auf Zustimmung zur Freigabe von Planungsmitteln
hier: Bund-Länder-Programm „Sozialer Zusammenhalt Nied“ - Umgestaltung der Parkanlage Nied Süd
17. Arbeitsprogramm für die Akteneinsicht „Zur Ausstellung der VVN-BdA in der Paulskirche im Jahr 2019“ gemäß Antrag der AfD-Fraktion vom 04.05.2023, NR 653
5. Martinus-Kita, Völklinger Weg 33, Raum Erweiterung und Dachsanierung
Vortrag des Magistrats vom 16.06.2023, M 98
6. Theaterförderung außerhalb der Städtischen Bühnen in Frankfurt am Main
hier: Vergabe der 3-Jahresförderung für den Förderzeitraum ab 01.01.2024
Vortrag des Magistrats vom 30.06.2023, M 100
7. A 3/B 43 Netzbeeinflussungsanlage Frankfurt-Süd/Oberforsthaus; Technische Instandsetzung der Netzbeeinflussungsanlage; Finanzierungsvorlage für den städtischen Kostenanteil gemäß Verwaltungsvereinbarung zwischen der Bundesrepublik Deutschland - vertreten durch das Land Hessen - und der Stadt Frankfurt am Main aus dem Jahr 2010
Vortrag des Magistrats vom 30.06.2023, M 103
8. Konzept Werbung im öffentlichen Raum Frankfurt am Main
Vortrag des Magistrats vom 30.06.2023, M 106
9. Vergabe eines Erbbaurechts an dem Grundstück Gemarkung Zeilsheim, Flur 11, Flurstücke 126 und 608/127, Steinkopfweg 3
Vortrag des Magistrats vom 10.07.2023, M 110
hierzu: Antrag der Gartenpartei vom 06.09.2023, NR 749
10. Weiterführung des strategischen Personalmanagements
Vortrag des Magistrats vom 14.07.2023, M 119
11. Eigenbetrieb Volkshochschule Frankfurt am Main
Beschlussfassung über den aktualisierten Wirtschaftsplan und die geplante Ausgleichsleistung für das Wirtschaftsjahr 2023
Vortrag des Magistrats vom 14.07.2023, M 120
12. Neufassung der Grünanlagensatzung: Den Müllsündern dicht auf den Fersen sein
Vortrag des Magistrats vom 24.07.2023, M 127
13. Jahresabschlüsse 2021 und Konsolidierter Gesamtabschluss 2021
Schlussberichte des Revisionsamtes über die Prüfung der Jahresabschlüsse 2021
Vortrag des Magistrats vom 07.08.2023, M 130
14. Neufassung der Satzung über die Bildung von Schulbezirken für Grundschulen und Schulen mit Grundschulzweig der Stadt Frankfurt am Main (Schulbezirkssatzung)
Vortrag des Magistrats vom 14.08.2023, M 134
hierzu: Anregung des OBR 11 vom 11.09.2023, OA 382
15. Neugestaltung des Campus der Deutschen Bundesbank
Wilhelm-Epstein-Straße 14, Frankfurt am Main
hier: Baumfallvorlagen
Vortrag des Magistrats vom 28.08.2023, M 136

TAGESORDNUNG II

Zu Angelegenheiten, die auf der Tagesordnung II stehen, findet keine Aussprache statt. Über die Tagesordnung II wird en bloc abgestimmt.

1. Vergabe von Messehallen an Aktionsplan zur Bekämpfung von Rassismus und Rechtsextremismus knüpfen
Antrag der FRAKTION vom 25.11.2022, NR 539
hierzu: Antrag der Gartenpartei vom 01.02.2023, NR 586
2. Stadthaus in Haus der Demokratie umwandeln
Antrag der LINKE. vom 15.06.2023, NR 692
- 2.1 Haus der Demokratie planen und Bürger beteiligen
Antrag der CDU vom 14.06.2023, NR 706
3. Sicherer Hafen Frankfurt: Spenden-Kampagne zugunsten der Seenotrettung auf dem Mittelmeer
Antrag der LINKE. vom 20.07.2023, NR 720
4. Restrukturierungskonzept des Klinikverbunds Frankfurt-Main-Taunus mit Beschäftigten planen
Antrag der LINKE. vom 21.08.2023, NR 733

16. Grünfläche West, Europaviertel, Frankfurt am Main
hier: Baumfällvorlage
Vortrag des Magistrats vom 28.08.2023, M 138
17. Bestellung eines Erbbaurechts an der Liegenschaft Eckenheimer Landstraße 179
Gemarkung Frankfurt Bezirk 20, Flur 294
Flurstück 5/1 sowie Teilflächen der Flurstücke 1/6, 3/3 und 4
Vortrag des Magistrats vom 08.09.2023, M 153
18. Neubau einer Grundschule mit 5. Kindertageseinrichtung im Europaviertel, Turnhalle und Cafeteria
hier: Überschreitung der Gesamtkosten nach § 28 GemHVO
Vortrag des Magistrats vom 08.09.2023, M 154
19. a) Zentrale Erfassung der Zuwendungen der Stadt
b) Fördermitteldatenbank
Bericht des Magistrats vom 26.06.2023, B 277
20. Transparente Kommunikation der Erkenntnisse zu den Vorwürfen gegen den ehemaligen Hauptamtsleiter
Bericht des Magistrats vom 26.06.2023, B 279
21. 60 Jahre Auschwitzprozesse in Frankfurt
Bericht des Magistrats vom 30.06.2023, B 284
22. Pilotprojekt kommunale Abgaben
Bericht des Magistrats vom 10.07.2023, B 292
23. Haushalt wirkungsorientiert steuern
Bericht des Magistrats vom 14.07.2023, B 296

24. Jährliche Berichterstattung über Restmittel des Haushalts
Bericht des Magistrats vom 28.08.2023, B 327

NICHT ÖFFENTLICHER TEIL

Zur Behandlung in nicht öffentlicher Sitzung vorgeschlagen:

TAGESORDNUNG I

1. Ankauf durch Ausübung des Vorkaufsrechts nach § 4 des Erbbauvertrages vom 05.04.1934 des Erbbaurechts An der Schwarzbachmühle 56, Gemarkung Schwanheim, Flur 46, Flurstück 132/2
Vortrag des Magistrats vom 14.07.2023, M 122

TAGESORDNUNG II

Zu Angelegenheiten, die auf der Tagesordnung II stehen, findet keine Aussprache statt.

Über die Tagesordnung II wird en bloc abgestimmt.

1. Ankauf des Grundstücks in der Gemarkung Unterliederbach, Flur 17, Flurstück 89/9 zur Erweiterung der Karl-von-Ibell-Schule
Vortrag des Magistrats vom 14.07.2023, M 124
2. Anmietung der Liegenschaft Neue Börsenstraße 1 zur Unterbringung von 2 neuen Gymnasien
Vortrag des Magistrats vom 08.09.2023, M 151

Sara Steinhardt
Ausschussvorsitzende

Öffentliche Sitzungen der Ortsbeiräte

Entsprechend den Bestimmungen der Hessischen Gemeindeordnung (HGO), § 82 (6) i. V. m. § 58 (6), werden nachstehend Zeit, Ort und Tagesordnung der Ortsbeiratssitzungen bekannt gegeben.

Tagesordnungen und die Vorlagentexte finden Sie im Internet im Parlamentsinformationssystem PARLIS unter www.stvv.frankfurt.de/parlis



Ortsbezirk 3 (Nordend)

Einladung zur 23. Sitzung des Ortsbeirates 3 am

Donnerstag, dem 21. September 2023,
19:30 Uhr, Haus der Volksarbeit, Eschenheimer Anlage 21, Walter-Dirks-Saal (3. Stock)

Eröffnung

Allgemeine Bürgerfragestunde

I. Dezernat XII - Mobilität

Vertreterinnen und Vertreter des Dezernates XII - Mobilität sowie des Amtes für Straßenbau und Erschließung werden die Ringstraßenbahn im Ortsbezirk 3 vorstellen und Fragen der Anwesenden beantworten.

II. Allgemeine Fragen und Anregungen

TAGESORDNUNG

Eigene Angelegenheiten:

- 1.1 Mitteilungen der Ortsvorsteherin
Die nächste Sitzung findet voraussichtlich am 19.10.2023 um 19:30 Uhr im Gehörlosen- und Schwerhörigenzentrum, Rothschildallee 16a, Saal, statt.

Ortsbeiratsinitiative - Budget:

- 1.2 Schulhoföffnung im Nordend auch 2023
2. Genehmigung der letzten Niederschrift (22. Sitzung vom 13.07.2023)
3. Feststellung der Tagesordnung

Zurückgestellte Vorlagen:

Vortrag des Magistrats:

4. Ringstraßenbahn - Abschnitt Friedberger Landstraße bis Ginnheimer Landstraße
hier: Vorplanungsvorlage und Freigabe weiterführender Planungsmittel

Anträge:

5. Mehr Bäume für den Martin-Luther-Platz
6. Fahrradweg in der Rohrbachstraße
7. Mehr Tischtennisplatten für das Nordend
8. Vereinfachtes Verfahren und mehr Unterstützung für Nachbarschaftsstraßen
9. Oeder Weg 30 soll als Einkaufsstraße mit Einzelhandelsgeschäften erhalten bleiben - welche Einflussmöglichkeiten hat die Stadt?
10. Fernwärmenetz - Anschluss auch fürs Nordend
11. Lärmschutz für den Alleenring im Bereich des Nordends
12. Absenkung Gehwege Ecke Musikantenweg/Kantstraße

Vortrag des Magistrats:

13. 1. Neufassung der Satzung über die Gebühren an Parkzeituhren und Parkscheinautomaten in Frankfurt am Main
2. Erlass einer Verordnung für das Bewohnerparken in Frankfurt am Main

Berichte des Magistrats:

14. Park-and-ride-Konzept erstellen
15. Einhausung der Bundesautobahn A 661 (Variante L2) als Chance für Stadtentwicklung, Stadtgrün und Stadtklima nutzen

Anregung:

16. Kunst im Untergrund - U-Bahn-Station „Eschenheimer Tor“ aufwerten

Neue Vorlagen:

Anträge:

17. Spielpodest auf dem Merianplatz
18. Fahrradbügel und Poller auf dem Platz vor Eiscafé Olimpio, Oeder Weg 58, wiederherstellen
19. Sperren in der Cronstettenstraße beseitigen
20. Sicherheitshindernis Pollerreihe in der Cronstettenstraße zurückbauen
21. Anwohner frei - Schilder im Oeder Weg entfernen
22. Klarheit über den Oeder Weg schaffen
23. Hilfsfristen im Nordend überprüfen
24. Öffentliche Toiletten für den Oeder Weg
25. Umzug der Alexander-Puschkin-Schule in die Humboldtstraße
26. Getrennte Müllsammlung in den Nordendschulen

27. Dem Humboldtplätzchen einen Platzcharakter geben und für Starkregenereignisse rüsten
28. Fehlende Baumpflanzung Baumscheiben in der Richard-Wagner-Straße und Brahmsstraße
29. Abstellmöglichkeiten für E-Bikes in der Quartiersgarage Lenastraße
30. Radweg Friedberger Landstraße
31. Ankauf der Liegenschaft Berger Straße 6 bis 8
32. Haifischzähne im Bäckerweg

Anträge:

33. Fortsetzung der Frankfurter Schulschwimmwoche 2024
34. Klimaschutzräume für Frankfurt
35. Langfristige Verlängerung der Mietverträge von Musikbunkern
36. Solaroffensive für Frankfurt V: Solarparks auf besonders geeigneten Freiflächen realisieren
37. Verkehrsunfälle vermeiden: Überprüfung freilaufender Rechtsabbieger
38. Oeder Weg und Holzhausenviertel: Umgestaltungsmaßnahmen sofort rückgängig machen!
39. Diagonalsperren im Oeder Weg und im Holzhausenviertel beseitigen

Vorträge des Magistrats:

40. Konzept Werbung im öffentlichen Raum Frankfurt am Main
41. Neufassung der Grünanlagensatzung: Den Müllsündern dicht auf den Fersen sein
42. Neufassung der Satzung über die Bildung von Schulbezirken für Grundschulen und Schulen mit Grundschulzweig der Stadt Frankfurt am Main (Schulbezirkssatzung)
43. Bestellung eines Erbbaurechts an der Liegenschaft Eckenheimer Landstraße 179 Gemarkung Frankfurt Bezirk 20, Flur 294 Flurstück 5/1 sowie Teilflächen der Flurstücke 1/6, 3/3 und 4

Berichte des Magistrats:

44. Ideenplattform:
Zweiter Halbjahresbericht 2022
45. a) Geltendes Gräbergesetz für Frankfurter Opfer der NS-„Euthanasie“ umsetzen
b) Grabsteine der NS-„Euthanasie“-Gräber in Frankfurt korrigieren
46. Antrag auf Freigabe von Planungsmitteln
hier: Infrastrukturanpassung auf der Linie 11 und Umleitungsstrecken aufgrund des neuen, 40 Meter langen, Straßenbahn T-Wagens
47. Spielregeln für Leihfahrräder
48. Erweiterte Fortschreibung 2021 zum Haushalt 2022/Investitionsprogramm 2022 - 2025; Produktbereich 16; Maßnahmen des ÖPNV; Liste von Baumaßnahmen nach dem GVFG

- 49. Die lokale Wirtschaft und die Pflegedienste brauchen Parkplätze!
Gewerbeparkausweise in Bewohnerparkgebieten mit Parkraumbewirtschaftung einführen
- 50. Städtische Sportanlagen mit Defibrillatoren ausstatten
- 51. Sportentwicklungsplanung Frankfurt am Main
- 52. Arbeit der Ortsbeiräte besser unterstützen
- 53. Wie geht es weiter mit der Fürstenberger Realschule und dem Elisabethengymnasium?

Unerledigte Drucksachen:

(Fristablauf gem. § 4 Absatz 10 GO OBR)

Anregung:

- 54.1 Was passiert mit den Gebäuden der Berta-Jourdan-Schule im Nordend?

Anregungen an den Magistrat:

- 54.2 Sicherheit der Schulwege zur Liebfrauenschule
 - 54.3 Verbleib der Schwarzburgschule während der Bauarbeiten am Glauburgbunker
 - 54.4 Pilotprojekt Schulhoföffnung Merianschule
 - 54.5 Ist das Südmilch-Gelände verkäuflich?
 - 54.6 Vorstellung des Konzepts für öffentliche Toiletten 2
 - 54.7 Geschlechter-Gleichberechtigung bei der Toilettennutzung im Holzhauspark
 - 54.8 Interimsausweichquartier für sanierungsbedürftige Kindereinrichtungen im Bereich der Günthersburghöfe schaffen
 - 54.9 Umgang mit Mehrverkehr auf der Friedberger Landstraße durch Autobahnausbau
 - 54.10 Ist das Südmilch-Gelände verkäuflich?
 - 54.11 Wasserdruck im Nordend - Ursache und Lösung?
 - 54.12 Stadtteile stärken, Einrichtungen der Grundversorgung für die Bürger erhalten
 - 54.13 Öffentliche Plätze menschen- und klimafreundlich gestalten
 - 54.14 Zugang zur öffentlichen Toilette am Merianplatz auch nachts ermöglichen
 - 54.15 Schulbushaltestelle gegenüber der Privaten Kant-Schule
 - 54.16 Sachstand zum Südmilch-Gelände
 - 54.17 Tagesfamilien stärken - U3-Betreuung in Frankfurt sicherstellen
 - 54.18 Hebelstraße 23:
Verdrängung entgegenwirken!
 - 54.19 Ersatzangebot während der Betriebseinstellung der U 4
- Auskunftsersuchen:**
- 54.20 Wer bringt Vorschulkinder von der Kita in die Grundschule und zurück?
 - 54.21 Flexible Kinderbetreuung

- 54.22 Wie ist die derzeitige Auslastung der Schulkantinen an den Schulen im Ortsbezirk 3 - Nordend?
- 54.23 IGS Nordend - Vergabe des Caterings erneut „schiefgelaufen“
- 54.24 Baumschutz bei Neubauvorhaben
- 54.25 Vollsperrung der Dortelweiler Straße
- 54.26 Belegte Plätze in Kinderbetreuungseinrichtungen und der Tagespflege

NICHT ÖFFENTLICHER TEIL

Zur Behandlung in nicht öffentlicher Sitzung vorge schlagen:

Neue Vorlage:

- 1. Benennung einer/eines neuen Sozialbezirksvorsteherin/Sozialbezirksvorstehers

Karin Guder
Ortsvorsteherin

**Ortsbezirk 8 (Heddernheim -
Niederursel - Nordweststadt)**

Einladung zur 23. Sitzung des Ortsbeirates 8 am

Donnerstag, dem 21. September 2023,
19:30 Uhr, SAALBAU Titus-Forum, Walter-Möller-Platz 2, Drei-Hügel-Saal

Eröffnung**Bürgerinnen- und Bürgerfragestunde**

- I. Frau Stadträtin Sylvia Weber ist eingeladen, um Fragen rund um Schule und Kinderbetreuung im Ortsbezirk 8 zu beantworten.
- II. Allgemeine Fragen

TAGESORDNUNG**Eigene Angelegenheiten:**

- 1. Feststellung der Tagesordnung
- 2. Mitteilungen der Ortsvorsteherin
Die nächste Sitzung findet voraussichtlich am 19.10.2023 um 19:30 Uhr im SAALBAU Titus-Forum, Walter-Möller-Platz 2, Drei-Hügel-Saal, statt.
- 3. Genehmigung der letzten Niederschrift (22. Sitzung vom 13.07.2023)
- 4. Stellungnahmen des Magistrats zu Anregungen und Anfragen des Ortsbeirates
- 5. Bericht der städtischen Ehrenbeamten sowie dazugehörige Mitteilungen der Ortsbeiratsmitglieder
 - a) Stadtbezirksvorsteherinnen und Stadtbezirksvorsteher
 - b) Sozialbezirksvorsteherinnen und Sozialbezirksvorsteher
 - c) Kinderbeauftragte
 - d) Seniorenbeirat

6. Mitteilungen zum Planungsstand des neuen Stadtteil Frankfurt Nord-West
7. Ortsbeiratsbudget

Zurückgestellte Vorlagen:

Anträge:

8. Hochwasser und Umspannwerk in der Spiegasse
9. Steuer auf Einweg „to go“ Verpackungen
10. Ersatz für Kita Zauberberg

Bericht des Magistrats:

11. Wird die Schulsozialarbeit bedarfsgerecht ausgebaut?

Neue Vorlagen:

Anträge:

12. Platzbedarf besser decken - Lebensmitteldiscounter mit Kita in der Hedderheimer Landstraße 130
13. Zwei weitere Container für Klassenräume in der Robert-Schumann-Schule in Heddernheim
14. Klettergerüst für die Erich-Kästner-Schule
15. Spielplatzangebot für Kinder unter 3 Jahren ausweiten
16. Zugang zum Bolzplatz Max-Kirschner-Weg erleichtern
17. Hausarztversorgung im Ortsbezirk 8
18. Alter und Denkmalwert des ehemaligen Hedderheimer Schulgebäudes Diezer Straße 10
19. Ein Wasser-Spielbecken für den Spielplatz am NWZ, Schwarzer Platz
20. Trinkwasserverluste im Frankfurter Rohrleitungsnetz
21. Wild abgestellte Einkaufswagen
22. Überprüfung der Wartezeiten (Rotlichtphasen) für Fußgängerinnen und Fußgänger an der Dillenburger Straße
23. Fußgänger:innen-Querungen - 4 cm für die Sicherheit
24. Vervollständigung der Treppen des Hedderheimer Stegs
25. Mehr Fahrräder und Roller Abstellmöglichkeiten für die Römerstadtschule
26. Beschilderung Kreuzung Alt-Niederursel - Schüttgrabenstraße - Spiegasse
27. Sperrung für PKW Bereich Hammarskjöldring 140
28. Neuer Bücherschrank an der U-Bahn Hedderheimer Landstraße

Anträge:

29. Klimaschutzräume für Frankfurt
30. Langfristige Verlängerung der Mietverträge von Musikbunkern

31. Solaroffensive für Frankfurt V: Solarparks auf besonders geeigneten Freiflächen realisieren
32. Verkehrsunfälle vermeiden: Überprüfung freilaufender Rechtsabbieger

Vorträge des Magistrats:

33. Konzept Werbung im öffentlichen Raum Frankfurt am Main
34. Anmietung einer Liegenschaft zur Errichtung und Betrieb eines TUMO-Lernzentrums im Nordwestzentrum, 60439 Frankfurt
35. Neufassung der Satzung über die Bildung von Schulbezirken für Grundschulen und Schulen mit Grundschulzweig der Stadt Frankfurt am Main (Schulbezirkssatzung)
36. Novellierung der „Richtlinie zur Förderung von Klimaschutz- und Klimaanpassungsmaßnahmen in Frankfurt am Main (Klimabonus)“, ehemals: „Frankfurt frisst auf“

Berichte des Magistrats:

37. Ideenplattform:
Zweiter Halbjahresbericht 2022
38. a) Geltendes Gräbergesetz für Frankfurter Opfer der NS-„Euthanasie“ umsetzen
b) Grabsteine der NS-„Euthanasie“-Gräber in Frankfurt korrigieren
39. Familienfreundliche Bäder in der Sportstadt Frankfurt am Main - freier Eintritt bis 14 Jahre!
40. Spielregeln für Leihfahrräder
41. Erweiterte Fortschreibung 2021 zum Haushalt 2022/Investitionsprogramm 2022 - 2025; Produktbereich 16; Maßnahmen des ÖPNV; Liste von Baumaßnahmen nach dem GVFG
42. Park-and-ride-Anlage/Mobilitätsstation Taunusblick
43. Städtische Sportanlagen mit Defibrillatoren ausstatten
44. Sportentwicklungsplanung Frankfurt am Main
45. Griesheim: Machbarkeitsstudie zur A 5 (BAB 5)
46. Arbeit der Ortsbeiräte besser unterstützen
47. Öffentliche Toilettenanlagen
48. Fußgänger:innensicherheit in Frankfurt endlich verbessern
49. Machbarkeitsstudie zur BAB 5

Unerledigte Drucksachen:

(Fristablauf gem. § 4 Absatz 10 GO OBR)

Anregungen der Ortsbeiräte:

- 50.1 UNESCO-Welterbe und Zustände unter den Hochbrücken an der Hadrianstraße
- 50.2 Im Ortsbezirk 8 dringend neue Schulen bauen!
Vortrag des Magistrats vom 24.06.2022, M 91
- 50.3 U 7-Station im Nordwestzentrum
Vortrag des Magistrats vom 04.11.2022, M 181

Anregungen an den Magistrat:

- 50.4 Trinkwasserversorgung im Ortsbezirk 8
 - 50.5 Rahmenplan Niederursel
 - 50.6 Zustand der Häuser Hadrianstraße 20 bis 44 (Siedlung Römerstadt)
 - 50.7 Sanierung der Ernst-May Siedlung West: Wege und Grünflächen in die Sanierung aufnehmen
 - 50.8 Planungsstand der Ernst-Reuter-Schulen umgehend darlegen
 - 50.9 Zweitwohnungsanteil im Ortsbezirk 8
 - 50.10 Keine Brüstungen für ebenerdige ABG-Wohnungen
 - 50.11 Das Schulgelände der Ernst-Reuter-Schulen unter ökologischen Gesichtspunkten planen
 - 50.12 Keine Besserung bei kostenlosen Zeitschriften und Postverteilungskästen
 - 50.13 Trinkhalle an der Ecke In der Römerstadt/Nesselbuschstraße
 - 50.14 Umgestaltung Rad- und Gehweg Tiberiusstraße im Zuge der Bauarbeiten zu den neuen Strom-Hauptverbindungen
 - 50.15 Leer stehende Gärten für Kinder zugänglich machen
 - 50.16 Bahnübergang am Krautgartenweg
 - 50.17 Bahnübergang am Krautgartenweg
 - 50.18 Fußgängerinnen- und fußgängerfreundliche Umgestaltung des Bahnübergangs am Zeilweg
 - 50.19 Machbarkeitsstudie zur A 5-Erweiterung durch Autobahn GmbH öffentlich zugänglich machen
- Auskunftersuchen:
- 50.20 Wie geht es mit NIDA weiter?
Fragen zur aktuellen Grabung in der Römerstadt
 - 50.21 An NIDA erinnern - wann kommen die Lackprofile für die Römerstadtschule?
 - 50.22 Einrichtung von Trinkbrunnen im Ortsbezirk 8
 - 50.23 Auskunft zur Bebauung auf dem Gelände „In der Römerstadt 126 bis 134“

Katja Klenner
Ortsvorsteherin

Surfen Sie auf unserer Welle!

www.frankfurt.de

Ortsbezirk 12 (Kalbach - Riedberg)

Einladung zur 23. Sitzung des Ortsbeirates 12 am

Freitag, dem 22. September 2023, 19:30 Uhr,
Josephine-Baker-Gesamtschule, Gräfin-Dönhoff-Straße 11, Aula

Eröffnung

Allgemeine Bürgerfragestunde

- I. Vorstellung des Projektes „Klamoddekurier“

Eine Vertreterin/ein Vertreter der FES Frankfurter Entsorgungs- und Service GmbH (FES) wird das Projekt „Klamoddekurier“ vorstellen und Fragen der Anwesenden beantworten.

- II. Allgemeine Fragen und Anregungen

TAGESORDNUNG

Eigene Angelegenheiten:

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung der letzten Niederschrift (22. Sitzung vom 14.07.2023)
3. Aktuelle Viertelstunde
- 4.1 Mitteilungen der Ortsvorsteherin
Die nächste Sitzung findet voraussichtlich am 13.10.2023 um 19:30 Uhr in der Katholischen Kirche St. Edith Stein, Zur Kalbacher Höhe 56, Saal, statt.
- 4.2 Gewährung von Zuschüssen an Vereine aus dem Grenzänderungsvertrag

Unerledigte Drucksachen:

(Fristablauf gem. § 4 Absatz 10 GO OBR)

Anregung:

- 5.1 Anschluss ans Fernwärmenetz am Riedberg
Vortrag des Magistrats vom 10.02.2023, M 20

Anregungen an den Magistrat:

- 5.2 Kindertagesstätte Kalbacher Stadtpfad - Status des Neubaus
- 5.3 Digitalisierung aller Schulen
- 5.4 Nachhilfe-Sommercamp
- 5.5 Klimaneutraler ÖPNV für Kalbach-Riedberg
- 5.6 Ideenwettbewerb „Städtebauliche Entwicklung und Verkehrsführung Kalbacher Hauptstraße“
- 5.7 Transparenz der kommunalen Versorger Mainova und Süwag über geplante Preisanpassungen von Gas, Strom und Fernwärme
- 5.8 Biogasanlage im Gewerbegebiet „Am Martinszehnten“
- 5.9 Schließung der Raiffeisenbank Kalbach verhindern
- 5.10 Schwimmen lernen - lebensnotwendig
- 5.11 Zusätzliche Grundstücke für Krambambuli

- 5.12 Öffentliche Dächer und Fassaden in Kalbach-Riedberg konsequent begrünen
- 5.13 Kunstwerke auf den Brückenköpfen in der Nähe des Kätcheslachweihers erneuern

Auskunftsersuchen:

- 5.14 Drohende Überlastung der Infrastruktur für Kinder durch Bezug der Berghöfe?
- 5.15 Notfallplan: Trinkwasserversorgung bei Strom-Blackout

Zurückgestellte Vorlagen:

Anträge:

6. Bodenbelag Spielplatz Riedbergplatz erneuern
7. Römische Straße als solche kennzeichnen
8. Auffrischung der Kunstwerke auf den Brückenköpfen in der Nähe des Kätcheslachweihers

Neue Vorlagen:

Anträge:

9. Parkregelung Zufahrt zum Klubhaus des FC Kalbach von der Solmser Straße
10. Radfahrer besser absichern am Beginn der Otto-Schott-Straße
11. Ausfall von planmäßigen Fahrten der Linien U 2, U 8 und U 9
12. Brückenbauwerk A 661 über die Nidda rad- und fußgängerfreundlich gestalten
13. Fahrradständer vor der Riedbergallee Nr. 15
14. Machbarkeitsstudie vorlegen aufgrund des Informationsfreiheitsgesetzes
15. Park-and-ride-Platz an der U-Bahn-Haltestelle „Kalbach“
- 16.1 Kita „Zauberberg“ auch für den Riedberg sichern
- 16.2 Kita Zauberberg
17. Rathaus Kalbach mit längeren Öffnungszeiten oder ohne Terminreservierung betreiben
18. Fernwärme in Kalbach
19. Einrichtung eines Storchenmastes in Kalbach
20. Altglascontainer Ecke Altenhöferallee/Alfred-Wegener-Straße prüfen
21. Fläche für geländegängige Modellautos

Anträge:

22. Fortsetzung der Frankfurter Schulschwimmwoche 2024
23. Klimaschutzräume für Frankfurt
24. Solaroffensive für Frankfurt V: Solarparks auf besonders geeigneten Freiflächen realisieren
25. Verkehrsunfälle vermeiden: Überprüfung freilaufender Rechtsabbieger

Vorträge des Magistrats:

26. Konzept Werbung im öffentlichen Raum Frankfurt am Main
27. Neufassung der Satzung über die Bildung von Schulbezirken für Grundschulen und Schulen mit Grundschulzweig der Stadt Frankfurt am Main (Schulbezirkssatzung)

Berichte des Magistrats:

28. Ideenplattform: Zweiter Halbjahresbericht 2022
29. a) Geltendes Gräbergesetz für Frankfurter Opfer der NS-„Euthanasie“ umsetzen
b) Grabsteine der NS-„Euthanasie“-Gräber in Frankfurt korrigieren
30. Spielregeln für Leihfahrräder
31. Erweiterte Fortschreibung 2021 zum Haushalt 2022/Investitionsprogramm 2022 - 2025; Produktbereich 16; Maßnahmen des ÖPNV; Liste von Baumaßnahmen nach dem GVFG
32. Städtische Sportanlagen mit Defibrillatoren ausstatten
33. Sportentwicklungsplanung Frankfurt am Main
34. Griesheim: Machbarkeitsstudie zur A 5 (BAB 5)
35. Arbeit der Ortsbeiräte besser unterstützen

NICHT ÖFFENTLICHER TEIL

Zur Behandlung in nicht öffentlicher Sitzung vorgeschlagen:

Neue Vorlagen:

Sonstiger Antrag:

1. Stadtteilpreis 2023

Antrag:

2. Riedbergzentrum

Ulrike Neißner
Ortsvorsteherin



Öffentliche Ausschreibungen

Bekanntmachung von öffentlichen Ausschreibungen

Alle öffentlichen Ausschreibungen der Stadt Frankfurt am Main finden Sie im Internet unter www.vergabe.stadt-frankfurt.de

Amt für Bau und Immobilien Museum für angewandte Kunst, Schaumainkai 17 – Sicherheitsbeleuchtung –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 25-2023-00295 nach VOB/A

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Stadt Frankfurt am Main
Amt für Bau und Immobilien
Solmsstraße 27 - 37
60486 Frankfurt am Main
E-Mail: dirk.leber-probst@stadt-frankfurt.de
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- b) Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: 25-2023-00295
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
Zugelassene Angebotsabgabe:
☒ schriftlich
☒ elektronisch in Textform
☒ elektronisch mit fortgeschrittener Signatur/Siegel
☒ elektronisch mit qualifizierter Signatur/Siegel
- d) Art des Auftrags:
☒ Ausführung von Bauleistungen
☐ Planung und Ausführung von Bauleistungen
☐ Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)
- e) Ort der Ausführung:
Museum für angewandte Kunst
Schaumainkai 17
60594 Frankfurt am Main
- f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen
Art der Leistung:
Sicherheitsbeleuchtung
Umfang der Leistung:
Sicherheitsbeleuchtung

Das vorhandene Sili-Gerät und die Bereichsunterverteilungen sollen beibehalten werden.

Neu zu installieren sind
ca. 374 Stk. Sicherheitsleuchten
ca. 79 Stk. Rettungszeichenleuchten
ca. 4.300 m Kabel

- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden: –
- h) Aufteilung in Lose: ☒ nein
ja, Angebote sind möglich:
☐ nur für ein Los
☐ für ein oder mehrere Lose
☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)
- i) Ausführungsfristen:
Beginn der Ausführung: 13.11.2023
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 31.05.2024
- j) Nebenangebote: ☐ zugelassen
☐ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
☒ nicht zugelassen
- k) Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist: ☐ zugelassen
☒ nicht zugelassen
- l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen
☒ Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
☐ Vergabeunterlagen werden nicht elektronisch zur Verfügung gestellt
☐ Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen
Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden: ☒ nachgefordert
☐ teilweise nachgefordert
☐ nicht nachgefordert
- m) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.
- o) Ablauf der Angebotsfrist: 17.10.2023
Ablauf der Bindefrist: 29.12.2023

- p) Adresse für elektronische Angebote (URL):
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
 Anschrift für schriftliche Angebote
 Amt für Bau und Immobilien
 Submissionsstelle 3. OG
 Solmsstraße 27 - 37
 60486 Frankfurt am Main
 Online-Plattform: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- r) Zuschlagskriterien: niedrigster Preis
- s) Eröffnungstermin: 17.10.2023, 11:00 Uhr
 Ort: Amt für Bau und Immobilien
 Submissionsstelle
 Solmsstraße 27 - 37
 60486 Frankfurt am Main
 Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: siehe Vergabeunterlagen
- t) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen
- v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften: siehe Vergabeunterlagen
- w) Beurteilung der Eignung:
 Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
 Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
 Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
 Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.
 Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen: –

- x) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
 Regierungspräsidium Darmstadt
 Vergabekompetenzstelle
 Wilhelminenstraße 1 - 3
 64283 Darmstadt

Amt für Bau und Immobilien Grundschule Europaviertel, Maastrichter Ring 2, 4, 6 – Stahlbauarbeiten –

Offenes Verfahren Nr. 25-2023-00297 nach VOB/A Abschnitt 2

- 1.1) Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:
 Stadt Frankfurt am Main
 Amt für Bau und Immobilien
 Solmsstraße 27 - 37
 60486 Frankfurt am Main
 E-Mail: nicole.zielinski@stadt-frankfurt.de
- 1.2) Weitere Auskünfte erteilen:
 Amt für Bau und Immobilien
 Solmsstraße 27 - 37
 60486 Frankfurt am Main
 Telefon: 069 212-38690
 E-Mail: nicole.zielinski@stadt-frankfurt.de
 Internet: www.frankfurt.de
- 1.4) Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen:
 elektronisch via www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- 1.5) Die vollständige Veröffentlichung finden Sie unter:
 1. www.simap.eu.int
 2. www.vergabe.stadt-frankfurt.de
 3. www.had.de
- 2.1) Vergabenummer:
 25-2023-00297
- 2.2) Beschreibung des Gegenstandes / des Auftrages:
 Bauvorhaben/Maßnahme:
 Neubau einer Grundschule mit Kindertageseinrichtung und Turnhalle
 Art der Arbeiten/Leistungen:
 Treppenkonstruktionen im Innen- und Außenbereich. Davon befinden sich 7 gerade Treppen mit zusätzlichem Geländer im Innenbereich und 6 gerade Treppen im Außenbereich.
- 2.3) Objekt/Liegenschaft:
 Grundschule Europaviertel
 Maastrichter Ring 2,4,6
 60486 Frankfurt am Main
- 2.4) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:
 05.02.2024 bis 05.06.2024
- 3.1) Schlusstermin für den Eingang der Angebote:
 18.10.2023, 10:00 Uhr
- 3.2) Bedingungen für die Öffnung der Angebote: –
- 3.3) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:
 05.02.2024 bis 05.06.2024

- 4.1) Zusätzliche Angaben:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.

- 5.2) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/ Nachprüfungsverfahren:
Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt, Regierungspräsidium Darmstadt, Dezernat III 31.4 - VOB-Stelle, Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt

Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist gem. § 160 GWB unzulässig, soweit:

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens zum Zwecke der Aufhebung des Zuschlages ist außerdem unzulässig, wenn ein wirksamer Zuschlag erteilt wurde (§ 168 Abs. 2 GWB).

**Amt für Straßenbau und Erschließung
Baubezirk Nord/Ost,
Oberschelder Weg 16a
– LÜFT Recycling-Systeme und
Zubehör –**

Offenes Verfahren Nr. 66-2023-00050 nach VgV

- 1.1) Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:
Stadt Frankfurt am Main
Amt für Straßenbau und Erschließung
Adam-Riese-Straße 25
60327 Frankfurt am Main
Telefon: 069 212-36425
E-Mail: vergabe.amt66@stadt-frankfurt.de
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de

- 1.2) Weitere Auskünfte erteilen:
siehe 1.1
- 1.4) Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen:
elektronisch via www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- 1.5) Die vollständige Veröffentlichung finden Sie unter:
1. www.simap.eu.int
2. www.vergabe.stadt-frankfurt.de
3. www.had.de
- 2.1) Vergabenummer:
66-2023-00050
- 2.2) Art des Auftrages:
Lieferauftrag
- 2.2) Kurze Beschreibung:
Lieferung von LÜFT Recycling-Systemen und Zubehör
- 2.3) Hauptort der Ausführung:
Amt für Straßenbau und Erschließung
Bauhof Baubezirk Nord/Ost
Oberschelder Weg 16a
60439 Frankfurt am Main-Heddernheim
- 2.4) Beschreibung der Beschaffung:
ca. 6 Stk. Lieferung Lüft Inselsysteme,
ca. 23 Stk. Verkehrsinsel/ Trenninsel und Zubehör, Lieferung Lüft Beruhigungs- und Verschwengungsinsel,
ca. 33 Stk. Lieferung Lüft Verkehrswächter,
ca. 624 Stk. Lieferung Lüft Leitelement/ Leitbord,
ca. 1.000 Stk. Lieferung Lüft Bordsteinerhöhung,
ca. 35 Stk. Lieferung Lüft Leitpfosten,
ca. 100 Stk. Lieferung Markierungsnägel,
ca. 210 Stk. Lieferung Bike Lane Protector,
ca. 39 Stk. Lieferung Fahrbahnschwellen
- CPV-Referenznummer(n): 34920000-2
- 2.5) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:
01.01.2024 bis 31.12.2024
- 3.1) Schlusstermin für den Eingang der Angebote:
10.10.2023, 12:00 Uhr
- 3.2) Bedingungen für die Öffnung der Angebote:
10.10.2023
- 3.3) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:
01.01.2024 bis 31.12.2024

- 4.1) Zusätzliche Angaben:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.
- 5.2) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/ Nachprüfungsverfahren:
Vergabekammern des Landes Hessen bei dem Regierungspräsidium Darmstadt, Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt, E-Mail: vergabekammer@rpda.hessen.de
- Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist gem. § 160 GWB unzulässig, soweit:
1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.
- Ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens zum Zwecke der Aufhebung des Zuschlages ist außerdem unzulässig, wenn ein wirksamer Zuschlag erteilt wurde (§ 168 Abs. 2 GWB).
- 1.4) Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen:
elektronisch via www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- 1.5) Die vollständige Veröffentlichung finden Sie unter:
1. www.simap.eu.int
2. www.vergabe.stadt-frankfurt.de
3. www.had.de
- 2.1) Vergabenummer:
66-2023-00053
- 2.2) Art des Auftrages:
Dienstleistungskategorie
- 2.2) Kurze Beschreibung:
Ingenieurleistung (Lph. 1, 2, 3, 5, 6 gem. § 47 HOAI zzgl. diverser besonderer Leistungen)
- 2.3) Hauptort der Ausführung:
Amt für Straßenbau und Erschließung
Adam-Riese-Straße 25
60327 Frankfurt am Main
- 2.4) Beschreibung der Beschaffung:
Umgestaltung Gartenstraße zwischen Otto-Hahn-Platz und Schweizer Straße (West) und zwischen Schweizer Straße und Oppenheimer Landstraße (Ost):
- Lph. 1, 2, 3, 5, 6 gem. § 47 HOAI
- diverse besondere Leistungen
CPV-Referenznummer(n): 71300000-1
- 2.5) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:
15.01.2024 bis 28.02.2026
- 3.1) Schlusstermin für den Eingang der Angebote:
12.10.2023, 12:00 Uhr
- 3.2) Bedingungen für die Öffnung der Angebote:
12.10.2023
- 3.3) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:
15.01.2024 bis 28.02.2026
- 4.1) Zusätzliche Angaben:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.
- 5.2) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/ Nachprüfungsverfahren:
Vergabekammern des Landes Hessen bei dem Regierungspräsidium Darmstadt, Wilhelminenstr. 1 - 3, 64283 Darmstadt, E-Mail: vergabekammer@rpda.hessen.de
- Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist gem. § 160 GWB unzulässig, soweit:
1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,

Amt für Straßenbau und Erschließung Adam-Riese-Straße 25 – Ingenieurleistung –

Offenes Verfahren Nr. 66-2023-00053 nach VgV

- 1.1) Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:
Stadt Frankfurt am Main
Amt für Straßenbau und Erschließung
Adam-Riese-Straße 25
60327 Frankfurt am Main
Telefon: 069 212-48957
E-Mail: vergabe.amt66@stadt-frankfurt.de
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- 1.2) Weitere Auskünfte erteilen:
siehe 1.1

- 5.2) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/ Nachprüfungsverfahren:
Vergabekammern des Landes Hessen bei dem Regierungspräsidium Darmstadt, Wilhelminenstr. 1 - 3, 64283 Darmstadt, E-Mail: vergabekammer@rpda.hessen.de
- Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist gem. § 160 GWB unzulässig, soweit:
1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,

2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens zum Zwecke der Aufhebung des Zuschlages ist außerdem unzulässig, wenn ein wirksamer Zuschlag erteilt wurde (§ 168 Abs. 2 GWB).

Grünflächenamt

Merianplatz

– Pergola mit Lamellendach –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 67-2023-00093 nach UVgO

- a) Auftraggeber (Vergabestelle):
Stadt Frankfurt am Main
Grünflächenamt
Adam-Riese-Straße 25
60327 Frankfurt am Main
Telefon: 069 212-30351
E-Mail: markus.bauscher@stadt-frankfurt.de

Einreichung der Angebote:
Amt für Bau und Immobilien
Submissionsstelle 3. OG
Solmsstraße 27 - 37
60486 Frankfurt am Main
- b) Art der Vergabe:
Öffentliche Ausschreibung
- c) Form, in der Angebote einzureichen sind:
☐ schriftlich
☒ elektronisch in Textform
☒ elektronisch mit fortgeschrittener Signatur
☒ elektronisch mit qualifizierter Signatur
- d) Bezeichnung des Auftrags:
67.22 - Lieferung und Montage einer Pergola mit Lamellendach, Merianplatz

Art und Umfang der Leistung:
Lieferung und Montage einer Pergola mit Lamellendach

Ort der Leistung:
Merianplatz, 60316 Frankfurt am Main
NUTS-Code: DE712
- e) Unterteilung in Lose: nein

- f) Nebenangebote:
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- g) Ausführungsfrist:
Beginn: 01.10.2023
Ende: 31.01.2024
- h) Anfordern der
Unterlagen bei: siehe a)

Ort der Einsichtnahme in Vergabeunterlagen: siehe a)
- i) Ablauf der
Angebotsfrist: 27.09.2023, 12:00 Uhr
Bindefrist: 18.10.2023
- j) Sicherheitsleistungen: –
- k) Zahlungsbedingungen:
unverzüglich, spätestens 30 Kalendertage nach Zugang der prüffähigen Rechnung
- l) Unterlagen zum Nachweis der Eignung:
- Eigenerklärung 124 o. Präqualifikationsnummer
- Referenzen (Werden nach der Angebotsprüfung ggf. separat nachgefordert und sind nicht zwingend mit den Angebotsunterlagen einzureichen)
- m) Kosten der Vergabeunterlagen: Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.
- n) Zuschlagskriterien: niedrigster Preis
- o) Nichtberücksichtigte Angebote: –
- p) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.
Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja, siehe Vergabeunterlagen
- q) Sonstige Informationen: –

Grünflächenamt

Bolzplatz Dunantring

– Landschaftsbauarbeiten –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 67-2023-00094 nach VOB/A

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Stadt Frankfurt am Main
Grünflächenamt
Adam-Riese-Straße 25
60327 Frankfurt am Main
Telefon: 069 212-71873
E-Mail: verena.ankenbrand@stadt-frankfurt.de
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de

- b) Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: 67-2023-00094
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
Zugelassene Angebotsabgabe:
☐ schriftlich
☒ elektronisch in Textform
☒ elektronisch mit fortgeschrittener Signatur/Siegel
☒ elektronisch mit qualifizierter Signatur/Siegel
- d) Art des Auftrags:
☒ Ausführung von Bauleistungen
☐ Planung und Ausführung von Bauleistungen
☐ Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)
- e) Ort der Ausführung:
Bolzplatz
Dunantring
65936 Frankfurt am Main-Sossenheim
- f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen:
Art der Leistung:
Landschaftsbauarbeiten
Umfang der Leistung:
Bolzplatz und Calisthenicsanlage Henri-Dunant-Siedlung
- | | |
|--------------------------|---|
| ca. 1.150 m ² | Kampfmittelüberprüfung |
| ca. 355 m ² | Baustraße (Bodenschutzplatten) |
| ca. 275 m ³ | Bodenabtrag |
| ca. 445 t | Abfuhr Boden |
| ca. 392 m ² | Spielfeld mit Kunststoffbelag DIN 18035-6:2021-08 und DIN EN 14877 -1:2013-12 |
| ca. 84 m ² | Fallschutzbelag (Fallschutzplatten) für Calisthenics-Anlage |
| ca. 66 m ² | Pflasterbelag Wege (Betonstein) |
| ca. 60 m ² | Wassergeb. Wegefläche |
| ca. 87 m | Ballfangzäune (Ballfangnetz, Stahlgittermatten) |
| ca. 1 Stk. | zweiflg. Tor im Ballfangzaun (Pflegetor Bolzplatz) |
| ca. 100 m | Dränageleitungen (PE) |
| ca. 35 m | Abwasserkanal (PP) |
| ca. 2 Stk. | Kontrollschächte (Beton) |
| ca. 27 m | Muldenrinne für Sportanlage |
- ca. 17 m Entwässerungsrinne für Wege (Rinnenpflastersteine)
- ca. 580 m² Rasenflächen (Einsaat), einschl. Fertigstellungspflege
- Ausstattung der Anlage u.a. mit Calisthenics-Anlage, Bolzplatztore, Sitzblöcke (Betonstein), Fahrradständer, Abfallbehälter.
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden: –
- h) Aufteilung in Lose: ☒ nein
Ja, Angebote sind möglich:
☐ nur für ein Los
☐ für ein oder mehrere Lose
☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)
- i) Ausführungsfristen:
Beginn der Ausführung: 19.02.2024
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 28.06.2024
- j) Nebenangebote: ☐ zugelassen
☐ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
☒ nicht zugelassen
- k) Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist: ☐ zugelassen
☒ nicht zugelassen
- l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen:
☒ Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
☐ Vergabeunterlagen werden nicht elektronisch zur Verfügung gestellt
☐ Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen
- Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden:
☐ nachgefordert
☒ teilweise nachgefordert
☐ nicht nachgefordert
- zwar folgende Unterlagen:
Sämtliche Unterlagen, die mit dem Angebot gefordert waren, ausgenommen der Angaben im Bieterangabenverzeichnis.
- m) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.
- o) Ablauf der Angebotsfrist: 17.10.2023
Ablauf der Bindefrist: 16.11.2023

- p) Adresse für elektronische Angebote (URL):
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- Anschrift für schriftliche Angebote: Amt für Bau und Immobilien
Submissionssstelle 3. OG
Solmsstraße 27 - 37
60486 Frankfurt am Main
Online-Plattform:
www.vergabe.stadt-frankfurt.de

- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- r) Zuschlagskriterien: niedrigster Preis
- s) Eröffnungstermin: 17.10.2023, 10:30 Uhr
Ort: Amt für Bau und Immobilien
Submissionssstelle 3. OG
Solmsstraße 27 - 37
60486 Frankfurt am Main

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
Das Land Hessen hat den gültigen Vergabe-Erlass ergänzt, danach sind Submissionen bis auf Weiteres nicht mehr öffentlich durchzuführen. Vielmehr werden die Regelungen des § 14 VOB/A angewendet.

- t) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen
- v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften: siehe Vergabeunterlagen
- w) Beurteilung der Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen: –

- x) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
Regierungspräsidium Darmstadt,
Vergabekompetenzstelle,
Wilhelminenstraße 1 - 3,
64283 Darmstadt

Palmengarten Miquelallee 2

– Fahrzeug –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 78-2023-00006 nach UVgO

- a) Auftraggeber (Vergabestelle):
Stadt Frankfurt am Main
Palmengarten
Siesmayerstraße 61
60323 Frankfurt am Main
Telefon: 069 212-77990
E-Mail: melanie.lenhardt@stadt-frankfurt.de
- Einreichung der Angebote:
Amt für Bau und Immobilien
Submissionssstelle
Solmsstraße 27 - 37
60486 Frankfurt am Main
- b) Art der Vergabe:
Öffentliche Ausschreibung
- c) Form, in der Angebote einzureichen sind:
☒ schriftlich
☒ elektronisch in Textform
☒ elektronisch mit fortgeschrittener Signatur
☒ elektronisch mit qualifizierter Signatur
- d) Bezeichnung des Auftrags:
Fahrzeug für den Palmengarten
- Art und Umfang der Leistung:
1 Fahrzeug
- Ort der Leistung:
Palmengarten
Miquelallee 2
60487 Frankfurt am Main
- NUTS-Code: DE712
- e) Unterteilung in Lose: nein
- f) Nebenangebote:
Nebenangebote sind zugelassen
- g) Ausführungsfrist:
Beginn: 26.09.2023
Ende: 29.12.2023
- h) Anfordern der Unterlagen bei: siehe a)
- Anforderungsfrist: 26.09.2023, 12:00 Uhr
- i) Ablauf der Angebotsfrist: 26.09.2023, 12:00 Uhr
Bindefrist: 29.12.2023

- j) Sicherheitsleistungen: –
- k) Zahlungsbedingungen:
unverzüglich, spätestens 30 Kalendertage nach Zugang der prüffähigen Rechnung
- l) Unterlagen zum Nachweis der Eignung:
Ihre Eignung erklären Sie mit dem Formular „Eigenerklärung zur Eignung Liefer-/Dienstleistungen, Nr. 124LD“
- m) Kosten der Vergabeunterlagen:
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.
- n) Zuschlagskriterien:
Wirtschaftlich günstigstes Angebot in Bezug auf die nachstehenden Kriterien (die Zuschlagskriterien sollten mit ihrer Gewichtung angegeben werden bzw. in absteigender Reihenfolge ihrer Wichtigkeit, wenn eine Gewichtung nachweislich nicht möglich ist)
- 1 Preis (40%)
 - 2 Umweltverträglichkeit und technische Funktionalität (20%)
 - 3 Lieferzeit (15%)
 - 4 Garantie (10%)
 - 5 Inspektion / Wartung (5%)
 - 6 Monteurservice (5%)
 - 7 Ersatzteilservice (5%)
- o) Nichtberücksichtigte Angebote: –
- p) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.
- Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja, siehe Vergabeunterlagen
- q) Sonstige Informationen: –
- 1.2) Weitere Auskünfte erteilen:
siehe 1.1
- 1.4) Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen:
elektronisch via www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- 1.5) Die vollständige Veröffentlichung finden Sie unter:
1. www.simap.eu.int
2. www.vergabe.stadt-frankfurt.de
3. www.had.de
- 2.1) Vergabenummer:
58-2023-00001
- 2.2) Art des Auftrages:
Dienstleistungskategorie
- 2.2) Kurze Beschreibung:
Betrieb der Übergangsunterkunft (organisatorische Aufgaben sowie sozialpädagogische / sozialarbeiterische Beratung und Unterstützung)
- 2.3) Hauptort der Ausführung:
Hans-Leistikow-Straße in 60438 Frankfurt am Main
- 2.4) Beschreibung der Beschaffung:
Betrieb der Übergangsunterkunft Hans-Leistikow-Straße
CPV-Referenznummer(n): 75200000-8
- 2.5) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:
01.02.2024 bis 31.01.2029
- 3.1) Schlusstermin für den Eingang der Angebote:
10.10.2023, 12:00 Uhr
- 3.2) Bedingungen für die Öffnung der Angebote:
10.10.2023
- 3.3) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:
01.02.2024 bis 31.01.2029
- 4.1) Zusätzliche Angaben:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern oder Eignungsleihe vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen sowie die angeforderten Nachweise vorzulegen.
- Erklärungen zu den Ausschlussgründen nach den §§ 123 und 124 GWB
- 5.2) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/ Nachprüfungsverfahren:
Vergabekammern des Landes Hessen bei dem Regierungspräsidium Darmstadt
Wilhelminenstraße 1 - 3
64283 Darmstadt
E-Mail: vergabekammer@rpda.hessen.de

**Stabsstelle Unterbringungsmanagement und Geflüchtete
Hans-Leistikow-Straße
– Betrieb einer Übergangsunterkunft –
Offenes Verfahren Nr. 58-2023-00001 nach VgV**

- 1.1) Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:
Stadt Frankfurt am Main
Stabsstelle Unterbringungsmanagement und Geflüchtete
Bleichstraße 52
60313 Frankfurt am Main
Telefon: 069 212-77933
E-Mail: integration.sum@stadt-frankfurt.de
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de

Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist gem. § 160 GWB unzulässig, soweit:

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens zum Zwecke der Aufhebung des Zuschlages ist außerdem unzulässig, wenn ein wirksamer Zuschlag erteilt wurde (§ 168 Abs. 2 GWB).

Stadtschulamt verschiedene Dienststellen im Stadtgebiet

– Schülerbeförderung –

Offenes Verfahren Nr. 40-2023-00018 nach VgV

- 1.1) Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:
Stadt Frankfurt am Main
Stadtschulamt
Solmsstraße 27 - 37
60486 Frankfurt am Main
Telefon: 069 212-34865
E-Mail: julia.wenisch@stadt-frankfurt.de
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- 1.2) Weitere Auskünfte erteilen:
siehe 1.1
- 1.4) Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen:
elektronisch via www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- 1.5) Die vollständige Veröffentlichung finden Sie unter:
1. www.simap.eu.int
2. www.vergabe.stadt-frankfurt.de
3. www.had.de
- 2.1) Vergabenummer:
40-2023-00018
- 2.2) Art des Auftrages:
Dienstleistungskategorie
- 2.2) Kurze Beschreibung:
e. W. Albrecht-Strohschein-Schule

- 2.3) Hauptort der Ausführung:
Dienststellen der Stadt Frankfurt am Main verteilt über das gesamte Stadtgebiet
- 2.4) Beschreibung der Beschaffung:
Schülerbeförderung
CPV-Referenznummer(n): 60130000-8
- 2.5) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:
01.01.2024 bis 31.12.2024
- 3.1) Schlusstermin für den Eingang der Angebote:
10.10.2023, 12:00 Uhr
- 3.2) Bedingungen für die Öffnung der Angebote:
10.10.2023
- 3.3) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:
01.01.2024 bis 31.12.2024
- 4.1) Zusätzliche Angaben:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.

- 5.2) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/ Nachprüfungsverfahren:
Vergabekammern des Landes Hessen bei dem Regierungspräsidium Darmstadt, Wilhelminenstraße. 1 - 3, 64283 Darmstadt, E-Mail: vergabekammer@rpda.hessen.de

Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist gem. § 160 GWB unzulässig, soweit:

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens zum Zwecke der Aufhebung des Zuschlages ist außerdem unzulässig, wenn ein wirksamer Zuschlag erteilt wurde (§ 168 Abs. 2 GWB).

**Straßenverkehrsamt
Stadtgebiet Frankfurt am Main
– Wartung und Instandsetzung
verkehrstechnischer Einrichtungen –
Offenes Verfahren Nr. 36-2023-00025 nach VOB/A
Abschnitt 2**

- 1.1) Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:
Straßenverkehrsamt
Gutleutstraße 191
60327 Frankfurt am Main
Telefon: 069 212-38262
E-Mail: amt36.vergabe@stadt-frankfurt.de
- 1.2) Weitere Auskünfte erteilen:
siehe 1.1
- 1.4) Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen:
elektronisch via www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- 1.5) Die vollständige Veröffentlichung finden Sie unter:
1. www.simap.eu.int
2. www.vergabe.stadt-frankfurt.de
3. www.had.de
- 2.1) Vergabenummer:
36-2023-00025
- 2.2) Beschreibung des Gegenstandes / des Auftrages:
Bauvorhaben/Maßnahme:
Wartung und Instandsetzung der verkehrstechnischen Einrichtungen der Stadt Frankfurt am Main 2024-2027 inkl. Option

Art der Arbeiten/Leistungen:
Wartung und Instandsetzung von rund 800 Lichtsignalanlagen und rund 1.000 verkehrstechnischen Einrichtungen der Lieferanten Siemens AG/Yunex GmbH, AVT Stoye GmbH, Stührenberg GmbH, Swarco Traffic Systems GmbH, QSG. Instandhaltung des/der Parkleitsystems, ÖPNV-Barken, Verkehrsinformationstafeln, Dialog-Displays, Verkehrsbeobachtungskameras und des Verkehrsbeeinflussungssystems/Außenanlage am Stadion Deutsche Bank Park.
- 2.3) Objekt/Liegenschaft:
Verkehrstechnische Einrichtungen
2024 - 2027 inkl. Option der Stadt Frankfurt am Main
- 2.4) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages (Los 1):
01.01.2024 bis 31.12.2026
- 2.4) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages (Los 2):
01.01.2024 bis 31.12.2026
- 2.4) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages (Los 3):
01.01.2024 bis 31.12.2026

- 2.4) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages (Los 4):
01.01.2024 bis 31.12.2026
- 2.4) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages (Los 5):
01.01.2024 bis 31.12.2026
- 2.4) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages (Los 6):
01.01.2024 bis 31.12.2026
- 2.4) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages (Los 7):
01.01.2024 bis 31.12.2026
- 2.4) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages (Los 8):
01.01.2024 bis 31.12.2026
- 2.4) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages (Los 9):
01.01.2024 bis 31.12.2026
- 3.1) Schlusstermin für den Eingang der Angebote:
12.10.2023, 11:00 Uhr
- 3.2) Bedingungen für die Öffnung der Angebote:
siehe Vergabeunterlagen
- 3.3) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:
01.01.2024 bis 31.12.2027
- 4.1) Zusätzliche Angaben:
Vertragslaufzeit 01.01.2024 - 31.12.2026 mit der Option einer Verlängerung um ein Jahr vom 01.01. bis 31.12.2027.

Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.

Rechnungslegung:

Die Preise werden zu Halbjahres-Preispauschalen zusammengefasst, die zum 30.06. und zum 31.12. eines jeden Kalenderjahres fällig werden. Davon abweichend ist der Anlagenbestand zu Vertragsbeginn und zu Vertragsende Grundlage einer jahresanteiligen pauschalen Vergütung, soweit das erste und das letzte Jahr ein Rumpfsjahr sind. Mit der Pauschale zum 31.12. eines jeden Kalenderjahres kommen die Anlagenbestände zum 30.09., und mit der Pauschale zum 30.06. kommen die Anlagenbestände zum 31.03. des Jahres zur Abrechnung. Es ist eine gültige Preisliste für Ersatzteile vorzulegen.

- 5.2) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/ Nachprüfungsverfahren:
Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt, Regierungspräsidium Darmstadt, Dezernat III 31.4 - VOB-Stelle, Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt

Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist gem. § 160 GWB unzulässig, soweit:

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens zum Zwecke der Aufhebung des Zuschlages ist außerdem unzulässig, wenn ein wirksamer Zuschlag erteilt wurde (§ 168 Abs. 2 GWB).

Volkshochschule Frankfurt am Main Sonnemannstraße 13 – Telefonservice der VHS –

Offenes Verfahren Nr. 43-2023-00010 nach VgV

- 1.1) Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:
Stadt Frankfurt am Main
Volkshochschule Frankfurt am Main
Sonnemannstraße 13
60314 Frankfurt am Main
Telefon: 069 212-38312
E-Mail: beschaffung.vhs@stadt-frankfurt.de
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- 1.2) Weitere Auskünfte erteilen:
siehe 1.1
- 1.4) Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen:
elektronisch via www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- 1.5) Die vollständige Veröffentlichung finden Sie unter:
1. www.simap.eu.int
2. www.vergabe.stadt-frankfurt.de
3. www.had.de
- 2.1) Vergabenummer:
43-2023-00010
- 2.2) Art des Auftrages:
Dienstleistungskategorie

- 2.2) Kurze Beschreibung:
Übernahme des Telefonservice der VHS Frankfurt durch einen externen Anbieter von Informationsdienstleistungen. Beratung, Anmeldung, Information und Auskunft.
- 2.3) Hauptort der Ausführung:
Volkshochschule Frankfurt am Main
Sonnemannstraße 13
60314 Frankfurt am Main
- 2.4) Beschreibung der Beschaffung:
Übernahme des Telefonservice der VHS Frankfurt am Main durch einen externen Anbieter von Informationsdienstleistungen. Beratung, Anmeldung, Information und Auskunft im Rahmen der Servicezeiten
Montag - Freitag 09.00 bis 20.00 Uhr.
CPV-Referenznummer(n): 79512000-6
- 2.5) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:
01.02.2024 bis 31.01.2028
- 3.1) Schlusstermin für den Eingang der Angebote:
16.10.2023, 09:30 Uhr
- 3.2) Bedingungen für die Öffnung der Angebote:
16.10.2023
- 3.3) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:
01.02.2024 bis 31.01.2028
- 4.1) Zusätzliche Angaben:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.
Zusammen mit den Angebotsunterlagen ist eine Urkalkulation einzureichen. Angebote ohne Urkalkulation werden von der Wertung ausgeschlossen.
- 5.2) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/ Nachprüfungsverfahren:
Vergabekammern des Landes Hessen bei dem Regierungspräsidium Darmstadt, Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt, E-Mail: vergabekammer@rpda.hessen.de

Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist gem. § 160 GWB unzulässig, soweit:
1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens zum Zwecke der Aufhebung des Zuschlages ist außerdem unzulässig, wenn ein wirksamer Zuschlag erteilt wurde (§ 168 Abs. 2 GWB).

Zoologischer Garten Frankfurt Bernhard-Grzimek-Allee 1 – Nächtliche Bewachung des Geländes –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 77-2023-00005 nach UVgO

- a) Auftraggeber (Vergabestelle):
Stadt Frankfurt am Main
Zoologischer Garten
Bernhard-Grzimek-Allee 1
60316 Frankfurt am Main
Telefon: 069 212-75574
E-Mail: edda.helbig@stadt-frankfurt.de

Einreichung der Angebote:
Amt für Bau und Immobilien
Submissionsstelle
Solmsstraße 27 - 37
60486 Frankfurt am Main
- b) Art der Vergabe:
Öffentliche Ausschreibung
- c) Form, in der Angebote einzureichen sind:
 - ☒ schriftlich
 - ☒ elektronisch in Textform
 - ☒ elektronisch mit fortgeschrittener Signatur
 - ☒ elektronisch mit qualifizierter Signatur
- d) Bezeichnung des Auftrags:
Nächtliche Bewachung des Zoo-Geländes

Art und Umfang der Leistung:
Zeitraum 01.12.2023 bis 30.11.2024

Ort der Leistung:
Zoologischer Garten Frankfurt
Bernhard-Grzimek-Allee 1
60316 Frankfurt am Main

NUTS-Code: DE712
- e) Unterteilung in Lose: nein
- f) Nebenangebote:
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- g) Ausführungsfrist:
Beginn: 01.12.2023
Ende: 30.11.2024
- h) Anfordern der
Unterlagen bei: siehe a)

Anforderungsfrist: –

Ort der Einsichtnahme in Vergabeunterlagen: siehe a)
- i) Ablauf der
Angebotsfrist: 16.10.2023, 12:00 Uhr
Bindefrist: 31.10.2023
- j) Sicherheitsleistungen: –
- k) Zahlungsbedingungen: unverzüglich, spätestens 30 Kalendertage nach Zugang der prüffähigen Rechnung
- l) Unterlagen zum Nachweis der Eignung:
Mit dem Angebot vorzulegen sind:
 - Kostenkalkulation Pauschale Nächtliche Bewachung
 - Kopie der Erlaubnis gemäß § 34a Gewerbeordnung (Bewachungserlaubnis)
 - Nachweis über die gesetzliche Unfallversicherung
 - Nachweis über die Zahl der in den letzten drei Jahren durchschnittlich beschäftigten sozialversicherungspflichtigen Arbeitskräfte, gegliedert nach Berufsgruppen
 - Angabe des Bieters über den Gesamtumsatz seines Unternehmens sowie über den Umsatz seines Unternehmens aus Sicherheitsdienstleistungen in den letzten drei Geschäftsjahren
 - Konzept zur 2-stündigen Reaktionszeit
 - Mindestens drei Referenzen, die in der Art der Leistung, im Gesamtfumfang (Rechnungswert) sowie der Dauer mit dem zu vergebenden Auftrag vergleichbar sind. Bitte verwenden Sie hierfür das beigegefügte Referenzblatt.
 - Eigenerklärung über die Qualifikation der Mitarbeitenden (Ersthelferschulung)

Bei Beauftragung sind dann folgende Nachweise vorzulegen:

 - Ersthelferschulung der eingesetzten Mitarbeitenden
 - Einwandfreie Führungszeugnisse des eingesetzten Personals
 - Nachweis über eine Betriebshaftpflichtversicherung:

5.000.000 €	Personenschäden
5.000.000 €	Sachschäden
500.000 €	Vermögensschäden
500.000 €	Verlust von Schlüsseln des Auftraggebers
- m) Kosten der Vergabeunterlagen:
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.
- n) Zuschlagskriterien:
niedrigster Preis
- o) Nichtberücksichtigte Angebote: –

- p) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.
Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja, siehe Vergabeunterlagen
- q) Sonstige Informationen: –

Änderung in der Zusammensetzung des Ortsbeirates im Ortsbezirk 1

In der Zusammensetzung des am 14. März 2021 gewählten Ortsbeirates ist folgende Änderung eingetreten:

Die gemäß dem Wahlvorschlag GRÜNE bei der Ortsbeiratswahl am 14. März 2021 im Ortsbezirk 1 gewählte Bewerberin Frau Julia Roshan Moniri hat ihr Mandat niedergelegt.

An ihre Stelle tritt gem. § 34 Abs. 1 des Hessischen Kommunalwahlgesetzes (KWG):

Herr
Manuel Denkwitz

Gemäß § 34 Abs. 4 des Hessischen Kommunalwahlgesetzes (KWG) sind gegen die Feststellung des Gemeindewahlleiters die Rechtsmittel nach §§ 25 bis 27 KWG gegeben. Gegen die Gültigkeit der Wahl kann jede/r Wahlberechtigte binnen einer Ausschlussfrist von zwei Wochen nach der Bekanntmachung Einspruch erheben; der Einspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei dem Wahlleiter einzureichen (Geschäftsstelle: Bürgeramt, Statistik und Wahlen, Zeil 3, 60313 Frankfurt am Main).

Frankfurt am Main, 06.09.2023

DER GEMEINDEWAHLLEITER
(Budde)
Ltd. Magistratsdirektor



Impressum

Herausgeber: Magistrat der Stadt Frankfurt am Main.
Redaktion: Presse- und Informationsamt, Römerberg 32, 60311 Frankfurt am Main, Susana Pletz, Telefon: 069 212-35674, E-Mail: amtsblatt@stadt-frankfurt.de, Internet: www.frankfurt.de. Herstellung, Druck und Abonnementverwaltung: LINUS WITTICH Medien KG, Industriestraße 9 - 11, 36358 Herbstein. Abonnement: 52 Ausgaben pro Jahr, 104 Euro (inkl. 7 % MwSt.). Einzelbezug: 2 Euro zzgl. 1,45 Euro Versandkosten, über Presse- und Informationsamt (Adresse siehe Redaktion). Kündigung des Abonnements: schriftlich, sechs Wochen voraus zum 1. Juli oder 1. Januar jeden Jahres, über Presse- und Informationsamt. Anschriftenänderung, Reklamation und sonstige Änderung an den Bezieherdaten: über Presse- und Informationsamt. Neubestellung jederzeit möglich, über Presse- und Informationsamt. Der Redaktionsschluss für die Veröffentlichungen im Amtsblatt ist jeweils mittwochs 10.00 Uhr. Änderungen werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Widmung von Straßen für den öffentlichen Verkehr im Stadtbezirk 323 Sachsenhausen Süd

Nach Fertigstellung der Erschließungsanlage Esperantostraße und Fritz-Boehle-Straße sollen die Straßen der Allgemeinheit zur Verfügung gestellt werden. Die Herstellung erfolgte aufgrund eines förmlichen Verfahrens (Bebauungsplan Nr. 424 vom 29.03.2005).

Auf der Grundlage von § 4 des HStrG werden die Flurstücke 11/3 (1.173 m²) und 135/26 (2.827 m²) in der Gemarkung Frankfurt, Bezirk 42, Flur 555, dem öffentlichen Verkehr gewidmet. Die Flurstücke befinden sich im Eigentum der Stadt Frankfurt am Main. Die Widmung tritt mit dem Tag ihrer Veröffentlichung in Kraft.

Die Flächen erhalten damit die Eigenschaft öffentlicher Straßen und Wege und werden der Gruppe der Gemeindestraßen zugeordnet.

Gegen diesen Verwaltungsakt kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch schriftlich oder zur Niederschrift erhoben werden. Der Widerspruch ist zu richten an:

Magistrat der Stadt Frankfurt am Main
Amt für Straßenbau und Erschließung
Abteilung 66.3
Adam-Riese-Straße 25
60327 Frankfurt am Main

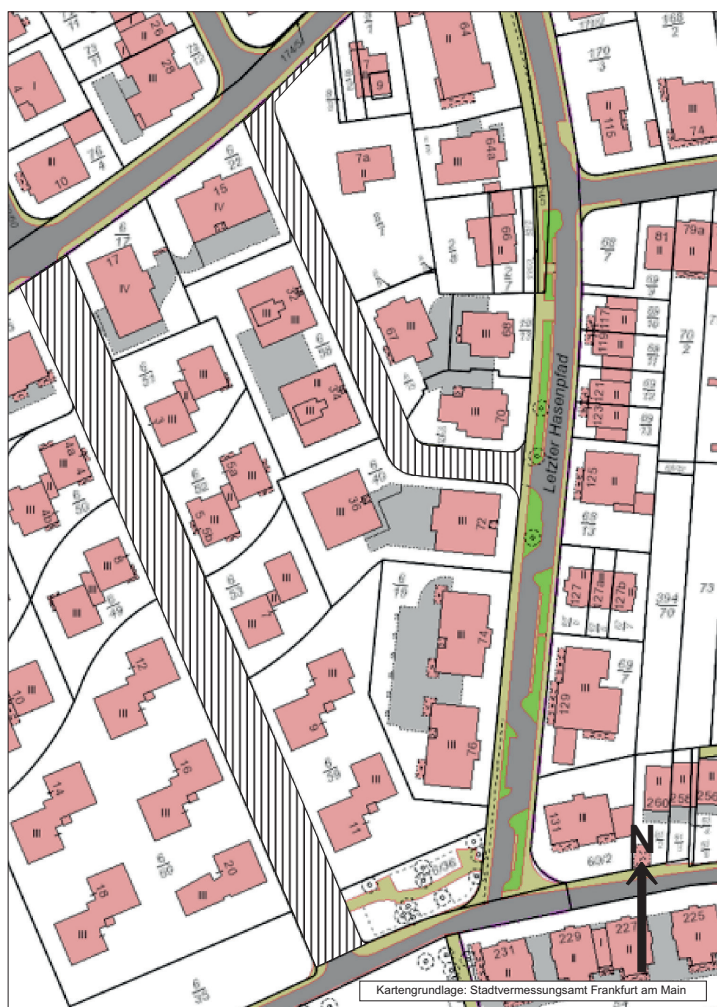
oder

Magistrat der Stadt Frankfurt am Main
Rechtsamt
Fachbereich 30.1
Sandgasse 6
60311 Frankfurt am Main

Frankfurt am Main, 19.09.2023

DER MAGISTRAT
Amt für Straßenbau und Erschließung

Widmung von Straßenflächen für den öffentlichen Verkehr im Stadtbezirk 323 Sachsenhausen Süd



zu widmender Straßenabschnitt

Stadt Frankfurt am Main –
Presse- und Informationsamt
60021 Frankfurt, Postfach 102121 – 4811 –

(Anschriftenfeld)



Inhalt

- ❑ Öffentliche Sitzungen der Stadtverordnetenausschüsse
(Seite 1205 bis 1208)
- ❑ Öffentliche Sitzungen der Ortsbeiräte
(Seite 1208 bis 1213)
- ❑ Öffentliche Ausschreibungen
(Seite 1214 bis 1226)
- ❑ Änderung in der Zusammensetzung des Ortsbeirates im Ortsbezirk 1
(Seite 1226)
- ❑ Widmung von Straßen für den öffentlichen Verkehr im Stadtbezirk 323 Sachsenhausen Süd
(Seite 1227)